

BF 5: Bewegen an Geräten – Turnen (52 Std.)

Jahrgangstufen 5/6

- 5. Wie im Zirkus – Partner und Gruppenakrobatik, Pyramiden aufbauen, darstellen und bewerten
- 6. Eine Urkunde beim Wintersportfest erzielen - Turnerische Grundbewegungen erleben und begreifen
- 17. Schwingen, Stützen, Springen – wir bereiten uns auf das Wintersportfest vor, besser werden als im letzten Jahr
- 18. Schattenrollen – gemeinsam mit dem Partner turnen

Jahrgangsstufen 7 - 9

- 31. Gut gerüstet für sportliche Wettkämpfe - Wir bereiten uns auf das Wintersportfest vor
- 32. Wie Turnvater Jahn – Radschlagen können
- 47. Gemeinsam turnen – gestaltendes Synchronturnen an einer Gerätebahn

UV	BF	PP	Std.	BWK	MK	UK	IF (a)	IF (b)	IF (c)	IF (d)	IF (e)	IF (f)
Ende Jahrgangsstufe 6												
5	5.1	B A	6	1,2	1	1	2	1, 3				
6	5.2	A C	10	1,3,4	1,2		3		2, 3			
17	5.3	D	8	1,3,4	1,2					1, 2		
18	5.4	B E	4	1,2	1	1		1, 2			2	
Ende Jahrgangsstufe 9												
31	5.5	F D	10	1,2,4	1	1				1, 3		1
32	5.6	B E	6	1,2	3			1, 2			2	
47	5.7	B	8	3	1,3	2		1, 3				

Legende: UV = Unterrichtsvorhaben; BF = Bewegungsfeld/ Sportbereich; PP = Pädagogische Perspektiven; Std. = Stunden; BWK = Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz; MK = Methodenkompetenz; UK = Urteilskompetenz; IF (a – f) = Inhaltsfelder (die Kleinbuchstaben verkörpern die Inhalte der Pädagogischen Perspektiven; die Kleinbuchstaben sind inhaltlich dementsprechend analog zu den Pädagogischen Perspektiven zu verstehen)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg. -Stufe	Dat.
Bewegen an Geräten - Turnen	B A	5	

Wie im Zirkus - Partner und Gruppenakrobatik, Pyramiden aufbauen, darstellen und bewerten

Kompetenzerwartungen: BWK 1,2, MK 1, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- eine für das Turnen grundlegende Körperspannung aufbauen und aufrecht erhalten (1).
- technisch-koordinative und ästhetisch-gestalterische Grundanforderungen (z. B. Rollen, Stützen, Balancieren, Springen, Hängen, Schwingen) bewältigen und ihre zentralen Merkmale beschreiben (2).

Methodenkompetenz:

- Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben (1).

Urteilskompetenz:

- turnerische Präsentationen einschätzen und nach ausgewählten Kriterien (z. B. Schwierigkeit, Ausführungsqualität) bewerten (1).

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a2, b1, b3

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)

Bewegungsgestaltung (b)

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch (1))
- Gestaltungsanlässe, Gestaltungsthemen und -objekte (3)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg. -Stufe	Dat.
Bewegen an Geräten - Turnen	A C	5	

Eine Urkunde beim Wintersportfest erzielen - Turnerische Grundbewegungen erleben und begreifen

Kompetenzerwartungen: BWK 1,3,4; MK 1,2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- eine für das Turnen grundlegende Körperspannung aufbauen und aufrecht erhalten (1).
- am Boden, Sprunggerät, Reck oder Barren, Bank oder Balken in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, balancieren, springen, hängen und schwingen sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder Gerätekombinationen verbinden (3).
- in turnerischen Wagnissituationen für sich und andere umsichtig und verantwortungsbewusst handeln sowie Kriterien für sicherheits- und gesundheitsförderliches Verhalten benennen und anwenden (4).

Methodenkompetenz:

- Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben (1).
- sich in turnerischen Lern- und Übungsprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen (2).

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a3, c2, c3

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**

Wagnis und Verantwortung (c)

- Emotionen (u.a. Freude, Frustration, Angst) (2)
- Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung) (3)

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich:</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dat.</i>
<i>Bewegen an Geräten - Turnen</i>	<i>D</i>	<i>6</i>	

Schwingen, Stützen, Springen - wir bereiten uns auf das Wintersportfest vor, besser werden als im letzten Jahr

Kompetenzerwartungen: BWK 1,3,4; MK 1,2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- eine für das Turnen grundlegende Körperspannung aufbauen und aufrecht erhalten (1).
- am Boden, Sprunggerät, Reck oder Barren, Bank oder Balken in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, balancieren, springen, hängen und schwingen sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder Gerätekombinationen verbinden (3).
- in turnerischen Wagnissituationen für sich und andere umsichtig und verantwortungsbewusst handeln sowie Kriterien für sicherheits- und gesundheitsförderliches Verhalten benennen und anwenden (4).

Methodenkompetenz:

- Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben (1).
- sich in turnerischen Lern- und Übungsprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen (2).

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d1, d2

Leistung (d)

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche) (2)**

Bewegungsfeld/Sportbereich:	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Da</i>
<i>Bewegen an Geräten - Turnen</i>	<i>B E</i>	<i>6</i>	

Schattenrollen - gemeinsam mit dem Partner turnen

Kompetenzerwartungen: BWK 1,2; MK 1, UK 1,1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- eine für das Turnen grundlegende Körperspannung aufbauen und aufrecht erhalten (1).
- am Boden, Sprunggerät, Reck oder Barren, Bank oder Balken in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, balancieren, springen, hängen und schwingen sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder Gerätekombinationen verbinden (2).

Methodenkompetenz:

- Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben (1).

Urteilskompetenz:

- turnerische Präsentationen einschätzen und nach ausgewählten Kriterien (z. B. Schwierigkeit, Ausführungsqualität) bewerten (1).

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b1, b2, e2

Bewegungsgestaltung (b)

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch) (1)
- Variationen von Bewegung (u.a. räumlich, zeitlich, dynamisch) (2)

Kooperation und Konkurrenz (e)

- soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Da</i>
<i>Bewegen an Geräten - Turnen</i>	<i>F D</i>	<i>7</i>	

Gut gerüstet für sportliche Wettkämpfe - Wir bereiten uns auf das Wintersportfest vor

Kompetenzerwartungen: BWK 1,2,4; MK 1; UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- an Turngeräten (u.a. Boden, Sprunggerät, Reck oder Stufenbarren, Balken oder Parallelbarren) oder Gerätekombinationen turnerische Bewegungen auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau normungebunden oder normgebunden ausführen und verbinden (1).
- an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste Wagnis- und Leistungssituationen bewältigen sowie grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen (2).
- zwischen Sicherheitsstellung und Hilfeleistung unterscheiden, diese situationsgerecht anwenden und deren Funktionen erläutern (4).

Methodenkompetenz:

- in Gruppen selbstständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben sowie für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und lernprozess übernehmen (1).

Urteilskompetenz:

Zusammenhänge zwischen Wagnissituationen und individueller technisch-koordinativer Leistungsfähigkeit beurteilen (1)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: f1, d1, d3

Gesundheit (f)

- **Unfall- und Verletzungsprophylaxe (1)**

Leistung (d)

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)
- differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg. -Stufe	Dat.
Bewegen an Geräten - Turnen	B E	7	

Wie Turnvater Jahn – Radschlagen können

Kompetenzerwartungen: BWK 1,2; MK 3

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- an Turngeräten (u.a. Boden, Sprunggerät, Reck oder Stufenbarren, Balken oder Parallelbarren) oder Gerätekombinationen turnerische Bewegungen auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau normungebunden oder normgebunden ausführen und verbinden (1).
- an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste Wagnis- und Leistungssituationen bewältigen sowie grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen (2).

Methodenkompetenz:

- sich in turnerischen Übungs- und Lernprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen sowie grundlegende methodische Prinzipien des Lernens und Übens turnerischer Bewegungen erläutern (3).

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: b1, b2, e2

Bewegungsgestaltung (b)

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch) (1)
- Variationen von Bewegung (u.a. räumlich, zeitlich, dynamisch) (2)

Kooperation und Konkurrenz (e)

- soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)

Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg. -Stufe	Dat.
Bewegen an Geräten - Turnen	B	9	

Gemeinsam turnen - gestaltendes Synchronturnen an einer Gerätebahn

Kompetenzerwartungen: BWK 3; MK 1,2; UK 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- eine turnerische oder akrobatische Gruppengestaltung kooperations- und teamorientiert entwickeln, einüben und präsentieren sowie dazu Ausführungs- und Gestaltungskriterien benennen (3).

Methodenkompetenz:

- in Gruppen selbstständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben sowie für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und lernprozess übernehmen (1).

Bewegungsgestaltungen und Kombinationen zusammenstellen und präsentieren (2)

Urteilskompetenz:

- eine Präsentation – allein oder in der Gruppe – nach ausgewählten Kriterien bewerten (2).

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b1, b3

Bewegungsgestaltung (b)

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch (1))
- Gestaltungsanlässe, Gestaltungsthemen und –objekte (3)